

Evangelische Freikirche

GEMEINDEBRIEF

Steinhagen



Dezember/Januar 2020/21

Inhalt

Angedacht . . .	2
Verkündigungs - Workshop	3
Literarischer Adventskalender	4
Eine Gemeinde wird sichtbar	6
Arbeitsgruppen	6
Was Gott tut, das wächst	7
Termine Dezember	8
Termine Januar	9
Neues von Lena und Michael	12
Geburtstage	13
Was ist eine evangelische Freikirche?	14
Ansprechpartner	14
Was ist die AMBD?	15



Augedacht . . .

„Das setzt der Sache echt die Krone auf“ – diese Redewendung wird im Volksmund verwendet, um positiv oder negativ den Gipfel eines Geschehens deutlich zu machen.

Ganz ähnlich klingt ein Zitat aus Psalm 65, Vers 12; David schreibt: „Du krönst das Jahr mit deinem Gut!“

In dem Hymnus Psalm 65 wird die Freundlichkeit und Güte Gottes in vielen Bildern beschrieben. Wo Gottes Gegenwart sich auswirkt, wird Segen sichtbar. Seine Güte ist wie ein Strom auf dürres Land. Natur und Menschen atmen auf. Und so kann David nur bezeugen: Gott setzt mit seiner Güte dem Jahr die Krone auf. Frei übersetzt könnte ich auch sagen: „Du machst dieses Jahr zu einem besonderen Jahr.“

Wie klingt das in Ihren Ohren – angesichts der monatelangen Einschränkungen in der Corona-Pandemie? Das griechische Wort „corona“ bedeutet Krone, Strahlenkranz. Was für eine Krone wurde uns hier aufgesetzt? Nun kann ich eine Sache immer von zwei Seiten sehen. Und es gibt genügend Meldungen, die uns in Schrecken, Trauer und Unverständnis versetzen. Andere entdecken in dieser Krise großartige Chancen, neue Entwicklungen, neue Wege. Macht aber dieses kleine, weltweit wirkende Virus nicht sehr existentiell deutlich, dass der Mensch eben doch nicht alles im Griff hat und alles in seiner Verfügbarkeit steht? Und dass „höher, schnell-

ler, weiter“ eben auch ein Virus ist, das Leben zerstören kann?

Auch wenn die Reichweite unserer wissenschaftlichen und technischen Möglichkeiten wächst, haben wir damit die Zukunft noch längst nicht im Griff. Die Zukunft ist für uns Menschen unverfügbar, aber sie liegt in Gottes Hand.

Nachdenklich bin ich geworden, als ich in einem alten Musiklexikon von 1732 folgendes las: „Corona oder Coronata, also wird von den Italienern dieses Zeichen genannt, welches, wenn es über gewissen Noten in allen Stimmen zugleich vorkommt, ein allgemeines Stillschweigen oder eine Pausam generalem bedeutet. Wenn es aber über einer finalen Note in einer Stimme allein steht, so zeigt es an, dass sie daselbst so lange aushalten soll, bis die übrigen Stimmen auch zu ihrem natürlichen Schluss nachkommen.“ Corona ist die italienische Bezeichnung der Fermate, dem „Stillschweigezeichen“ in der Musik. Das Zeichen dafür ist ein Bogen mit einem Punkt in der Mitte.

Die Coronazeit als Fermatezeit? Ist es gewagt, zu denken, dass die Krone dieses Jahres ein „Stillschweigezeichen“ Gottes sein könnte? Gerade auch in der vor uns liegenden Advents- und Weihnachtszeit? In einer zunehmend hektischeren Welt tritt plötzlich eine Ruhe und Stille (auch auf den Straßen) ein. Es gibt eine Bereinigung ins Ernsthaftige. Neue Formen der Lebendigkeit, der Höf-

lichkeit und Umsicht werden entdeckt. Ob es aber wirklich zu einer „Stillschweigezeit“ kommt? In Psalm 46,11 heißt es treffend: „Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden.“ Gott wirkt in und durch die Geschichte. Er steht nicht abseits. Er ist der Herr, vor dem sich einmal alle Mächtigen dieser Welt verantworten müssen. Auf Gottes Weisungen zu hören und neu zu achten, könnte in allen Bereichen lebensförderlich sein.

„Du krönst das Jahr mit deinem Gut“ – so bringt es David auf den Punkt. Dieser Ausdruck könnte auch so verstanden

werden, dass Gottes Liebe, seine Treue und seine Güte das Jahr, mit allem was noch drin sein mag und noch geschehen wird, umgibt wie mit einer Krone. Wirklich wahrnehmen kann ich das nur im Stillstehen. Dies könnte auch ein Segen der Krise sein. Trotz aller Distanz, die immer noch nötig ist, tut die „Stillschweigezeit“ in der Nähe Gottes gut.

Ob aus dem Stillschweigen vor Gott eine neue Lebensart für Post-Corona-Zeiten wachsen kann? Ich bin dran, das zu entdecken.

Friedhelm Geiß, ERF

Verkündigungs - Workshop

Fortsetzung am:

21. Januar 2021, 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr – für alle Interessierten.

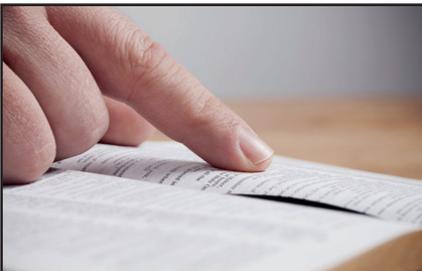
Dieser Workshop ist für alle gedacht, die mal eine Andacht vorbereiten wollen, regelmäßig predigen oder auch eine GD-Ltg. vorbereiten wollen.

Beim Treffen im Januar wird es in diesem Workshop noch prakti-

sch – wir machen kleine Übungen – und der Humor wird dabei nicht fehlen.

Notiere dir diesen Termin jetzt schon und sei dabei!

Wilfried Schuster



Literarischer Adventskalender

„Weihnachtswunder in den Bergen“ von Monika Dockter

Jeden Tag vom 01. – 24. Dezember 2020 eine vorweihnachtliche Geschichte gelesen von Gemeindegliedern – auf unserer Homepage der Ev. Freikirche Steinhagen. So finden sie unsere Homepage: <http://www.freikirche-steihagen.de/>

Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Kommen Jesu in unsere Welt – damals und auch heute – für alle, die IHM das Herz und Leben öffnen. Advent ist die Zeit, in der noch große Dinge passieren können, wenn wir uns darauf einstellen. Deswegen laden wir mit unserem besonderen

Event ein, sich auf den Kommenden auszurichten und mit uns gemeinsam auf Geschichten zu hören, wie sie nur das Leben schreiben kann.

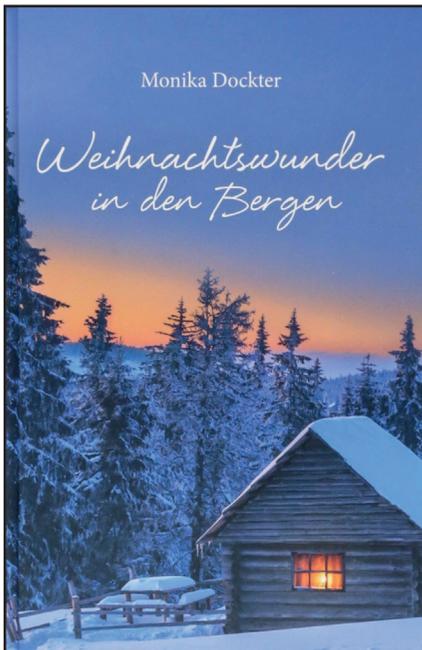
Weil in diesem Jahr alles anders ist und vor allem unsere Kreativität herausfordert, um trotz Abstandsregeln der Sache von Weihnachten ganz nahe zu kommen, laden wir als Gemeinde in diesem Jahr zu einem „literarischen Adventskalender“ ein. Wir laden sie ein, sich gedanklich in eine andere Welt entführen zu lassen – eine Weihnachtswelt in den Bergen, wie sie die Autorin Monika Dockter beschrieben hat.

Wir danken an dieser Stelle dem Verlag Gerd Medien-Verlag für die Genehmigung, diese Geschichten in kleinen Videos mit Ihnen gemeinsam erleben zu können.

Dazu schreibt der Verlag: „Eine warmherzige Erzählung über kindlichen Glauben und ein Weihnachtsfest, das die Kraft hat, Herzen zu verändern.“

Lassen sie sich also, vielleicht bei einer Tasse Tee oder Punsch zu Hause, zu dieser Weihnachtslesung einladen.

Wir weisen darauf hin, dass jegliche Kopie dieser Videos untersagt ist.





ALS SIE DORT WAREN,
KAM FÜR MARIA DIE
ZEIT IHRER NIEDERKUNFT,

UND SIE GEBAR
IHREN SOHN,
DEN ERSTGEBORENEN.

SIE WICKELTE IHN IN
WINDELN UND LEGTE
IHN IN EINE KRIPPE,
WEIL IN DER HERBERGE
KEIN PLATZ FÜR SIE WAR.

IN JENER GEGEND
LAGERTEN HIRTEN

AUF FREIEM FELD UND
HIELTEN NACHTWACHE
BEI IHRER HERDE. (LUKAS2,6-8)

Es war Nacht, als ER Mensch wurde.
Und diese Nacht war mehr als eine Tageszeit:

Nacht des Leids,
Nacht der Angst,
Nacht der Not,
Nacht der Hoffnungslosigkeit,
Nacht der Verstrickung.
Nacht des Verzweifeln,
Nacht der Irrwege,
Nacht des Desinteresses,
Nacht der Gedankenlosigkeit,
Nacht der Gleichgültigkeit,
Nacht der Verlassenheit,
Nacht der Gott-Verlassenheit,
Nacht.

Gleichzeitig:

Nacht des Zweifeln,
Nacht des Fragens,
Nacht des Suchens,
Nacht des Tastens,
Nacht der Ausschau,
Nacht des „Warum“-Schreis.

Es war Nacht, als ER Mensch wurde.

Nacht, - Finsternis, - Gottesfinsternis

SEHNSUCHT,
der verborgene Gott
möge erscheinen, sichtbar werden,
spürbar werden, greifbar werden,
einen neuen Morgen bringen:
neues LICHT,
neue HOFFNUNG,
neues VERTRAUEN,
neues LEBEN!

Heribert Arens

Evangelische Freikirche Steinhagen - eine Gemeinde wird sichtbar

Wir machen als Gemeinde weitere Fortschritte, um in der Öffentlichkeit mehr bekannt zu werden.

- Unsere Homepage informiert regelmäßig über unsere aktuellen Veranstaltungen und Gottesdienste – nun mit kleinen Videos zur Adventszeit.

- Im neuen Jahr werden wir einen „digitalen Schaukasten“ einrichten – von der Straße aus gut zu lesen.

- Zwei Fahnenmasten werden im neuen Jahr auf unsere Gemeinderäume aufmerksam machen.

- Und jeder Einzelne in unserer Gemeinde ist eingeladen, Freunde und Bekannte mitzubringen – sobald Corona es wieder erlaubt.

Pastor Wilfried Schuster



Arbeitsgruppen

MAK	Mitarbeiterkreis
GIG	Gemeinde im Gespräch
GMV	Mitgliederversammlung
Die Helfer	Hilfsprojekt unserer Gemeinde

Unsere Gemeinde soll wachsen...

was Gott tut, das wächst

Wir haben einen Entwicklungsprozess in der Gemeinde gestartet, um uns als Gemeinde in Zukunft gut entwickeln zu können.

Wir sind davon überzeugt, dass Gemeinde wachsen kann und wird, weil Jesus Christus selbst versprochen hat: „Ich will bauen meine Gemeinde.“ Mt.16,18

Am 7. und 21. Dezember, jeweils 19:00 Uhr haben wir unser 6. und 7. Treffen, das wir aktuell per ZOOM® durchführen.

Wir haben uns bisher darüber informiert, wie die Bibel eine Gemeinde beschreibt; was Gott dabei wichtig ist und mit welcher Kraft sich eine solche Gemeinde entwickeln

kann. Wir haben die Prinzipien verstanden, die Gott darin beschreibt, welche Kraft beim Gemeindebau wirkt und wie wir uns mit einbringen können. Jeder Christ ist wichtig – ist beim Bau der Gemeinde wichtig, weil sie ein lebendiger Organismus aus Menschen ist und kein Gebäude oder Organisation. Wir haben verstanden, dass es nicht um viel Aktion geht, sondern vor allem um unsere Haltung gegenüber Gott, uns selbst und anderen gegenüber. Wir haben erkannt, dass die Kraft zum Gemeindebau vor allem „die Liebe Gottes“ sowie „unser Bemühungen“ sind, Brücken zu unseren Mitmenschen auf zu bauen, die Gott vorbereitet hat.

Komm, mach mit und erlebe mit uns den Segen Gottes!

WEIHNACHTEN IST EIN ECHTES FAMILIENFEST.

SCHLIESSLICH BEKOMMEN WIR MENSCHENKINDER

IN GOTT EINEN VATER

UND IN JESUS CHRISTUS EINEN BRUDER.

Peter Hahne

Termine Dezember

02 Mi	19.30	Bibelstunde
06 So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: Jens Thiele Predigt: Wilfried Schuster
07 Mo	19.00	Gemeindeentwicklungsprozess (6) (siehe Seite 7)
	anschl.	Mitarbeiterkreis
13 So	10.00	Zeugnis-Gottesdienst Leitung: Heike Birkner
14 Mo	19.00	Gebetsabend
16 Mi	19.30	Bibelstunde
20 So	10.00	Gottesdienst Leitung: Simon Beyer Predigt: Viktor Friesen
21 Mo	19.00	Gemeindeentwicklungsprozess (7) (siehe Seite 7)
	anschl.	Mitarbeiterkreis
24 Do	10.00	Gottesdienst <i>Heiligabend</i> Leitung: Holger Beyer Predigt: Wilfried Schuster
27 So	10.00	Frühstücks-Gottesdienst mit Videokonferenz <i>Weihnachten</i> mit Andacht
28 Mo	19.00	Gebetsabend

Termine Januar

01 Mi <i>Neujahr</i>	10.00	Neujahrs-Andacht Leitung: Jens Thiele
03 So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: Adrian Gansfort Predigt: Christina Elsner
04 Mo	19.00	Gebetsabend
10 So	10.00	Zeugnis-Gottesdienst Leitung: Anke Thiele
11 Mo	19.30	Alianz-Gebetswoche in der LKG
12 Di	19.30	Alianz-Gebetswoche in der LKG
13 Mi	19.30	Alianz-Gebetswoche im Rathaus
14 Do	19.30	Alianz-Gebetswoche im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
15 Fr	19.30	Alianz-Gebetswoche im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
17 So	10.00	Gottesdienst Predigt: Wilfried Schuster
18 Mo	18.45 anschl.	Gebetsabend Mitarbeiterkreis
20 Mi	19.30	Bibelstunde
21 Do	19.00	Verkündigungs-Workshop (siehe Seite 3)
24 So	10.00	Frühstücks-Gottesdienst mit Videokonferenz
25 Mo	19.00	Gebetsabend
31 So	10.00	Zeugnis-Gottesdienst
Februar		
01 Mo	18.45	Gebetsabend

siehe Seite 10



Die 175. Internationale Allianzgebetswoche

Motto – „Lebenselixier Bibel“

Jedes Jahr wieder findet im Januar die weltweite „Allianz-Gebetswoche“ statt. In Steinhagen vom 10.-15.01.2021. Christen aus unterschiedlichen Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften treffen sich zum gemeinsamen Gebet. Auch wenn es 2021 aufgrund der Corona-Pandemie alles noch recht unsicher ist und einiges noch kurzfristig angepasst werden kann, so steht doch schon fest: „Wir werden gemeinsam beten!“

Montag und Dienstag, 19:30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Bahndamm 17, 33803 Steinhagen

Mittwoch, 19:30 Uhr im Rathaus

Donnerstag und Freitag, 19:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH). Brockhagener Str. 30, 33803 Steinhagen

Der Freitagabend ist gleichzeitig der Abschlussabend der diesjährigen Allianz-Gebetswoche.

Nähere Informationen finden sie (kurz vorher, wg evtl. Änderung) auch auf unserer Homepage: <http://www.freikirche-steihagen.de/>



Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36



Neues von Lena und Michael

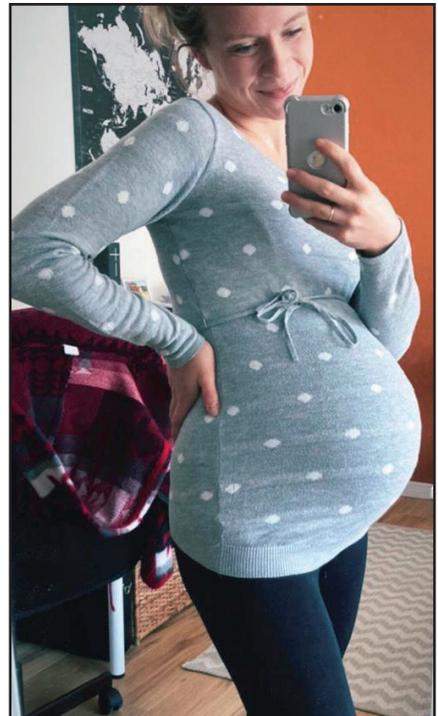
Hallo liebe Gemeinde! Wir freuen uns euch ein kleines Update zu geben, wies uns geht und was uns zur Zeit bewegt. Wir haben ein anstrengendes Jahr hinter uns und wir genießen es ein bisschen mehr zur Ruhe



zu kommen. Das ist wirklich eine Zeit die wir uns nehmen, um das Jahr zu reflektieren und hier in Steinhagen, als Ehepaar und bald kleine Familie, anzukommen. Daher sind wir total dankbar, für unsere Wohnung hier in Steinhagen und verbringen viel Zeit Zuhause. Wir nutzen die Zeit zu zweit, um uns gegenseitig immer mehr kennenzulernen, aber auch um uns auf die Geburt unserer süßen Tochter vorzubereiten. Jetzt sind es nur noch wenige Wochen bis zur Geburt und ich kann die Schwangerschaft nach wie vor in vollen Zügen genießen. Natürlich werden alltägliche Dinge etwas anstrengender und der Bauch

nicht kleiner, aber ich bin total dankbar, dass es mir so gut geht und ich kaum Beschwerden habe. Aber vor allem ist es wichtig: die Kleine ist gesund und sehr aktiv! Ihre Bewegungen in meinem Bauch machen uns so viel Freude. Der errechnete Geburtstermin ist der 18.12.2020.

Michael arbeitet nach wie vor für die christliche Organisation Overland Mission und ist dort eine große Unterstützung im Bereich des digitalen Marketings. Michael und sein Team sind zuständig für die gesamte Gestaltung des digitalen Profils der Organisation (Webseite,...). Da-



durch kann er von Zuhause arbeiten und mir eine große Hilfe sein, sobald das Baby da ist. Außerdem investiert er jeden Tag etwas Zeit, um deutsch zu lernen. Ich nutze die Zeit Zuhause für all die Dinge die mir Freude machen. Ich mache Musik, backe, male, lese, richte ein Kinderzimmer ein und vieles mehr. Ich bin dankbar für diese besondere Zeit die ich haben darf!

Wir sind uns sicher, dass Gott uns zur Zeit hier in Steinhagen haben möchte. Vor allem auch um Familie um uns zu haben, wo sich jetzt bald so viel verändert. Allerdings beschäftigen wir uns viel mit der Frage wie unsere Zukunft aussehen wird und ob wir langfristig in Deutschland

bleiben. Wir beten viel für eine Vision für die nächsten Jahre und hören auf Gott, ob wir als Familie im Vollzeitdienst bleiben sollen oder welche anderen Optionen es gibt. Aber das ist ein Prozess für den wir uns Zeit nehmen. Ihr könnt somit gerne dafür beten, dass wir Gottes Stimme klar wahrnehmen und hören. Außerdem könnt ihr gerne für eine wunderbare Geburt ohne Komplikationen und einen guten Start für uns als Familie beten. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Gebet! Ihr dürft euch immer gerne bei uns melden oder uns besuchen kommen. Wir freuen uns immer über Gäste!

Lena & Michael

Geburtstage

03.12.	Michael	Elsner
18.12.	Jessica	Deifel
23.12.	Adrian	Gansfort
28.12.	Heike	Birkner



Was ist eine evangelische Freikirche?

Ev. Freikirche Steinhausen – wie funktioniert sie eigentlich?

Die Gemeinde versteht sich als „evangelisch“ im Sinne des biblischen Evangeliums, also der guten Nachricht von Jesus Christus. Als Freikirche ist sie darüber hinaus eine „Freiwilligkeitskirche“, d.h. zu ihr gehört man freiwillig und unterstützt sie mit seinen Begabungen freiwillig. In unserer Gemeinde kann sich jeder mit seinen Möglichkeiten einbringen und die Gemeinde lebt davon, dass es ein schönes Miteinander gibt, um gemeinsam das Gemeindeleben zu gestalten. Freiwillig ist auch die Finanzierung der Gemeinde, die nur von den persönlichen Spenden der Gemeindeglieder und Besucher lebt.

Die Gemeinde wird von einem Leitungsteam aus Männern und Frauen geleitet; bei uns „MAK“ (=Mit-

arbeiterkreis) genannt. Er trifft sich zweimal im Monat und hier werden alle wichtigen Themen für die Gemeinde diskutiert und Entscheidungen gemeinsam getroffen. Der Pastor der Gemeinde ist nicht der Chef der Gemeinde, sondern einer unter Anderen und stärkt das MAK-Team.

Und gemeinsam und vertrauensvoll geht alles besser. Die Gemeinde diskutiert ebenfalls von Zeit zu Zeit im „GIG“ (Gemeinde im Gespräch) und trifft als Mitgliederversammlung wichtige Grundsatzfragen für die Gemeinde. Jeder, der an Jesus Christus glaubt und in einer persönlichen Beziehung zu ihm lebt, sowie sich hat taufen lassen, kann sich in die Gemeinde aufnehmen lassen und Mitglied werden.

Ausprechpartner

Gemeindeleitung:

Wilfried Schuster | Pastor 05232/9802907
Holger Beyer 05204/8209

Vereinsvorsitzende (Freikirche Steinhausen e.V.):

Heike Birkner 05204/80697

Infos zu Gemeinde-Veranstaltungen:

Christina Elsner 01511/2784092

Schwarzes Kreuz:

Adrian Gansfort 05201/7356290

Gemeindebrief:

Redaktion:
Wilfried Schuster 05232/9802907
Adrian Gansfort 05201/7356290

Druck:
Viktor Friesen

Redaktionsschluss: 24.01.2021

Der Gemeindebrief Feb/März
erscheint am 31. Januar

Was ist die AMBD?



Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Brüdergemeinden in Deutschland

Unser Glaubensbekenntnis
Die evangelische Freikirche ist Mitglied in der AMBD. Was bedeutet das?

Die Mennonitischen Brüdergemeinden haben ihre Wurzeln in der Täuferbewegung des 16. Jahrhunderts und in der Erweckungsbewegung in Südrussland im 19. Jahrhundert. Die Täufer (Mennoniten) betrachteten ihre Bekenntnisse stets als öffentliches Zeugnis dessen, was sie glaubten, ausgehend von und verwurzelt in der Bibel, dem Wort Gottes. www.ambd.de/glauben

Ein Hauptanliegen ist es, die Gemeinschaft zwischen den Gemeinden zu fördern. So gab es z.B. gemeinsame Jugendaktivitäten, Tauffeste und

Pfingstkonferenzen. Gemeinsam war man aber auch auf dem Missionsfeld tätig. So arbeitete man in der Radio-mission mit und sandte 1967 eine eigene Missionarin nach Brasilien aus. Als 1970 eine weitere Gemeinde zur Konferenz hinzukam, gab man sich den jetzigen Namen AMBD.

Die AMBD engagiert sich seitdem vor allem in der Gemeindegründungsarbeit in Deutschland. Inzwischen gehören der AMBD 15 Gemeinden mit insgesamt ca. 1700 Mitgliedern an.

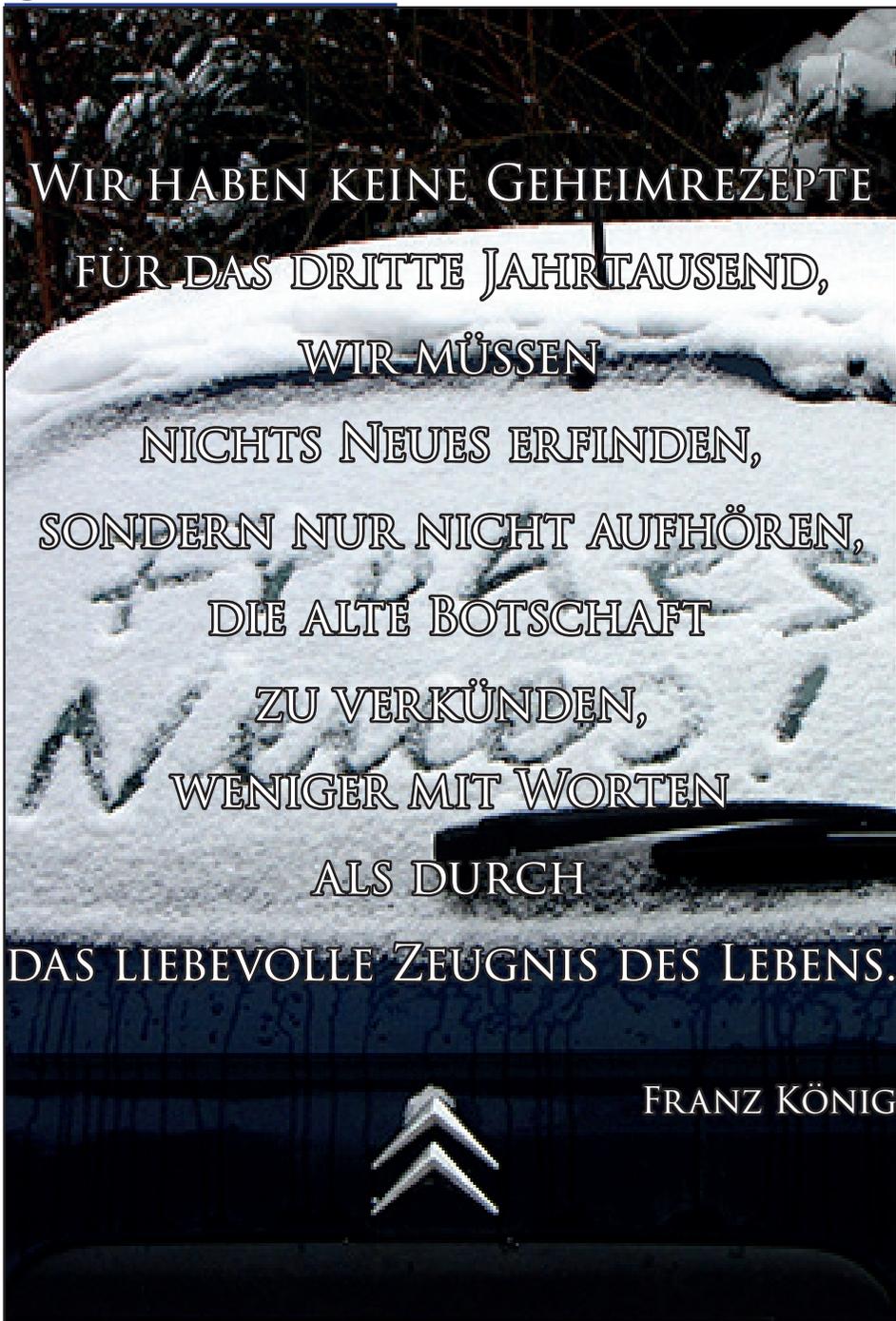


Impressum

Herausgeber: Evangelische Freikirche Steinhagen
Pastor: Wilfried Schuster | 05232/9802907 | wilfried.schuster@gmx.de
Internet: www.freikirche-steinhagen.de
Email: kontakt@freikirche-steinhagen.de
Bankverbindung: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE92 4786 0125 0403 5796 00 | BIC: GENODEM1GTL

Freikirche Steinhagen e.V.
Evangelische Freikirche Steinhagen | Waldbadstr. 9-13 | 33803 Steinhagen
Titelbild: *neurolle - Rolf / pixelio.de*





WIR HABEN KEINE GEHEIMREZEPTE
FÜR DAS DRITTE JAHRTAUSEND,
WIR MÜSSEN
NICHTS NEUES ERFINDEN,
SONDERN NUR NICHT AUFHÖREN,
DIE ALTE BOTSCHAFT
ZU VERKÜNDEN,
WENIGER MIT WORTEN
ALS DURCH
DAS LIEBEVOLLE ZEUGNIS DES LEBENS.

FRANZ KÖNIG

